

## **DER KRANKENHAUSAUFENTHALT DES NICHTS FÜR DAFÜR KÖNNEN!**

Ein Tag, wie viele andere.

Auf einmal bekam er einen Schüttelfrost, dann wurde er mit seinem Rollstuhl in sein Zimmer geführt.

Es dauerte nicht lange und dann bekam er einen Anfall. Danach rief die zuständige Betreuerin eine RETTUNG an, und als er dann in der RETTUNG drinnen war, bekam er auch wieder einen Anfall.

Wie die RETTUNG endlich losfuhr, da verging eine ewige Ewigkeit.

Als dann die Rettungsabfuhr mit dem Krankenständler & Betreuerin Richtung LKH Graz zur Aufnahmeambulanz gekommen ist, ist er erst um 10Uhr30 abends drangekommen.

In der Früh um 4Uhr kamen zwei Krankenschwestern ihn Putzen und Striegeln, danach durfte er wieder weiterschlafen bis 8Uhr früh.

8Uhr nämlich frühstücken!

Es konnte jeder selber aussuchen, was er gerne hätte. Zum Beispiel hat er 2Stück Kipferl gewünscht und eine Tasse Kakao mit einem Würfel Teebutter, Honig, Marmelade.

Bis er dann mit dem Frühstück fertig war, da war es schon bald wieder zum Mittagessen. Weil er kann halt nicht so schnell.

Das Mittagessen wird in einem Wärmebehälter zu Tische gebracht. Er hat immer ein normales Essen bekommen, aber die anderen nicht, weil die anderen 3 Zimmerkollegen Herzprobleme hatten.

Der eine hatte einen Herzinfarkt, und wieder ein anderer hatte ein Herz eingepflanzt bekommen.

Visite von Belegschaft LKH.

Einer ist am Abend geliefert worden und konnte am nächsten Tag das Krankenhaus schon wieder verlassen, er wurde auch einmal am Herzen operiert.

Abendessen.

5Uhr nachmittags, Saure Sulz mit einem Stück Schwarzbrot und ein Joghurtbecher mit Erdbeeren drinnen.

Der NICHTSDAFÜRKÖNNEN !

Werner K.,  
Graz, Juni 2007

## **GEDANKEN...**

Die Zeit bleibt nicht stehen, aber der Mensch läuft mit der Zeit auf und davon, bis in die Ewigkeit.

„Gehst du alleine ins Feuerland?“

Eine Einladung zu einem freien Tag!  
Die Arbeit soll einmal ruhen!  
Wäre das keine gute Idee?

Aber die Zeit und die Menschen bleiben nicht stehen,  
weil das Rad sich immer nur vorwärts, niemals zurückdreht.  
Deswegen sind wir auch nur ein kleines Glied des riesengroßen Rades  
dieser Welt.

„Gib mir die Hand, weil ich möchte nur deine Seele berühren“

„Lass deine Sinne in meinem Sinn fließen, dann werden unsere Sinne wieder  
besser Kontakt aufnehmen können.“

Eine Frau und ein Mann, ist das nicht ein Wunder?  
Aber auch nur, wenn sie Glück haben in der Liebe.

„Der Glaube ist auch nicht mehr der er einmal war“

Der Wind und das Meer sind Freunde für das ganze Leben.  
Der Wind und das Meer segeln über die Berge.

Wer sich alles gefallen lässt, der ist meistens selber schuld?

Die Natur hat sich schon in der Zwischenzeit verändert,  
dass aus Biowolken sind nur noch Feinstaubwolken zu Boden, Wiesen und  
Acker fällt.

Wer ist schuld? Niemand will die Schuld haben.

Es regnet den ganzen Tag, weil die Wolken voller Wassertropfen sind, vor mir  
steht eine Urlaubspalme, auf die werde ich einmal hinaufklettern, sie ist ca.  
50 Zentimeter hoch

Werner von Broun, das war ein berühmter Künstler im achtzehnten  
Jahrhundert.

Werner K. wird auch einmal ein berühmter Künstler sein, wenn er  
verstorben ist?

*...oder Verse zum Lächeln*

### ***Das fliegende Pizzastück:***

Es wurde das Abendessen verteilt, es müssen einige Diät essen. Aber er nahm sich einen Teller, ging damit zum Betreuer, der hat ihm eine Diätpizza auf den Teller gegeben, da ging er her und stellte die Pizza auf einem anderen Platz ab und dann wechselte er auf eine normale Pizza.

Wieder wird das Abendmahl ausgeteilt. Belegte Käsebröte mit etwas Grünzeug darauf, dass das Auge auch etwas hat davon. Er bittet seinen Betreuer, ihm einen Toast zu machen, in der Annahme, dass er ein Weißbrot nimmt und einen Toast macht. Aber weil er extra für einen Klienten einen machen muss, nimm er zwei Scheiben Schwarzbrot, und dann hat der fertige Toast auch noch einen Brand. Und weil er sich wegen dem verbrannten Toast aufregt, wird er beschimpft.

Ein Betreuer ging einmal mit ihm zum Augentechniker, dort musste er durch eine Probebrille schauen und der Betreuer fragt ihn dann: "Was siehst du?" ... "eine Cafetasse mit Schlagobers", weil er hat am liebsten einen Cafe.

Eine Betreuerin hatte einen weißen Arbeitsmantel an und sie hatte zerzauste Haare und Brillenträgerin ist sie auch noch dazu. Diese Person nahm ein kleines leeres Essiggurkerlglas in ihre Hände und tat in dieses Glas eine gelbe Farbe zum Verdünnen hinein. Beim Umrühren schaute sie von Weitem aus, als wie wenn sie eine Kräuter-Hexe wäre.

### ***Blumauerschloss!***

Ein reicher Maler ging einmal in einem sehr alten Märchenschloss in einen eisigen, kalten Keller nur, um einen Whisky zu holen. Der Maler nahm eine Dollar-Münze aus seiner Geldbörse und nahm sie in die linke Hand.

Bevor man überhaupt in den Keller kommt, muss man eine lange Holzterrasse hinuntergehen. Der Maler hat sich überhaupt Nichts aus der einen Dollar-Münze gemacht, er warf sie die Kellerstufen hinunter.

Dann ging er die dreizehnstufige Treppe Schritt für Schritt abwärts in den stockfinsternen Keller.

Unten angelangt, war es finster, wie die Nacht. Deswegen suchte er den Lichtschalter, aber er fand ihn fast nicht.

Als die Beleuchtung den Keller beschien, da wollte der Maler seinen Dollar wieder finden, aber der blieb unauffindbar!!!

Der Maler nahm nochmals seine Geldbörse aus seiner Hosentasche und nahm zwei kleine fünfziger Münzen, das ergibt auch eine Dollar-Münze.

Und dann warf der Maler die zwei kleinen Münzen in den Getränkeautomaten ein und wählte seine liebste Whiskysorte und es rumpelte bummelte und schon fiel die Whiskyflasche in das Auswurfsrohr.

Da nahm der Maler seine Whiskyflasche aus dem Auswurfsrohr und stellte sie auf die Steinbodenplatten hin, weil zum Schluss versuchte er seinen verworfenen Dollar wieder zu finden, und das dauerte ziemlich lange, bis er seinen Dollar wieder fand.

Wie er den Dollar wieder gefunden hatte, verließ er den finsternen Keller wie immer, aber mit einer Whiskyflasche in der Hand. (bzw. mit einer Flasche...)

## **DAS ROSENHAINBLATT** (ein Versuch)

Bei einem Abendessen saß ein Zigeunerbaron einem sehr hohen Herren gegenüber, als Besteck bekam er aber nur eine Gabel, aber er hatte sich eine Kantwurst vom Selbstbedienungstisch geholt, die sehr hart zu kauen war. Trotzdem hat der hohe Herr die harte Kantwurst mit seiner Gabel stückweise in den Mund geführt, aber auch Schimpfwörter gesagt, weil die Gabel halt nix schneid... Dann hat der hohe Herr wohl nach einer Weile gefragt, ob er bitte einmal ein Messer bekommen kann.

22-10-05

Eine behinderte Frau Erika fuhr mit ihrem Rollmobil so flotschnell durch das ganze Haus, obwohl das Rollmobil auf einer Seite die Bremse angezogen hatte.

17-11-05

### **NEUERÖFFNUNGSFEIER ROSENHAIN**

An diesem Tag hätte der Zigeunerbaron schön brav im Bett bleiben sollen, aber er hat sich überreden lassen von dem Betreuer. Und so stand er auf mit einer Beule am Kopf - links oberhalb des Auges, die Nase war auch grün und blau. Trotzdem zog er sich einigermaßen schön an und ging zur Ehr-Öffnungs-Feier, weil er sich zu wenig warm angezogen hatte, blieb er hinter geschlossenen Mauern und wartete dort die Ehröffnungsfeier ab. Er wollte eigentlich zwei, oder drei Brötchen verspeisen, als er den Mund gerade aufmachte, sagte eine Frauenstimme: „Sind sie so freundlich und zeigen sie den drei Frauen von der Landesregierung ihre neue Wohnung“? JA, und ich nahm meine zwei Brötchen in die Hände und legte sie auf mein Kinderwagerl, bzw. Rollmobil und so begrüßte ich die drei Damen. Das Lachen konnten sie sich nicht ganz verbeißen, weil er mit einer Beule am Kopf seine Brötchen spazieren führt.

Na dann zur Haltestelle LIFT, wo die drei Damen dann zu Fuß über die Stiegen in den zweiten Stock stiegen, er fuhr ein Stück himmelwärts und war auch im zweiten Stock angelangt. Und sie hatten viel zu besprechen gehabt, über das Wohnen und überhaupt über behinderte Menschen. Als sie dann mit dem Reden fertig waren, kam er dran und er zeigte seine Wohnung - ein bisschen sehr nervös,

109  
denn drei Damen von der Landesregierung.. Von einer hat er einen Abschiedskuss erhalten und eine Umarmung zugleich. Er hat gerade keine neuen Bilder aufgehängt gehabt in seiner neuen Wohnung, aber sonst hat es ihnen gut gefallen.

27-11-05

Ein Koch kochte für eine kleine Gruppe Käsespätzle, aber der königliche Koch hat das falsche Mehl erwischt. Er hätte sollen ein griffiges Mehl nehmen. Wenn aber die Liebe im Spiel ist, dann kann so etwas sehr leicht passieren.

Mein Zimmerkollege singt seine schönsten Schimpfwörter über sich selber.

06-12-05

Da kam eine schwarze Geierwalli ins Wohnhaus Rosenhain. Sie hat uns zum Tanz aufgefordert, und der Zigeunerbaron tanzte mit ihm, so leicht, wie auf Wolken. Da musste er an seine schönste Jugendzeit zurückdenken...

Nach einer Woche nahm ich das Tagebuch erst wieder in meine Poschtierten Hände und öffnete es um 8 Uhr 30. Vorige Woche war ich noch nicht ganz da weil wir waren in Kärnten am Wörthersee auf Urlaub war.

Nun gehen die anderen ein paar Kilometer spazieren aber der Schriftsteller macht auch einen Spaziergang aber in Geistiger Hinsicht, wo hin er geht das werden ihr alles noch zum Lesen bekommen, nah also fange ich halt einmal an. Es war schon 1/9 abends da ging ich in dem Duschaum pudelnackt hinein die 3 Türen in von Zimmer in den Duschaum standen angelweit offen. Als ich eine Minuten im Duschaum war da kam wieder mein Augenstern (Nißl Ingrid) in mein Zimmer als ich ihre stimme hörte, da stellte ich mich zwischen der Tür und Angel und da sah ich Sie im Zimmer mit meinem Zimmerkollegen plauderten, aber das Licht war aus geschaltet, Sie war bekleidet mit einer weiser Bluse und eine kurze weise Hose Sie sah aus als wie ein Weiser Engel in einer Dunkelheit ihre 2 Augen glänzen als wie Sterne am Himmelzelt, und ihre roserroter Mund der glänzte wie ein Apfel, und ihre roserroten Wangen wie ein Babypop.

Deswegen habe ich mich auch wieder einmal sehr ordinär verhalten gegen ihr über. „Aber was wer Wenn, die Liebe nicht was sie sonst“

2. Juli 01' hat sich folgendes zugetragen: Es war schon zum Abendessen gehen und da nahm einer seinem Sturzhelm in Hand und rief seinem Betreuer zu schau her, was ich jetzt dir zeige möchte er tat seinen Sturzhelm unter seiner Hand, und ging so einige Schritte damit das war den Betreuer aber zuviel des guten, und sagte zu ihm aber jetzt hörst du aber auf damit, danach verabschiedete er sich wieder höflich bei seinem Betreuer und ging dann aus seiner Werkstätte, und er ging dann in dem Wohnbereich das letzte Abendmahl ein Nehmen.

„Das Geld ist unser sucht deswegen haben wir es schon sehr oft verflucht“ Es war einmal ein fleißiger Imkermeister der fragte eines Tages seinem Imkerlehrling von wo kommt der beste Bienenhonig her? Der Lehrling sagte spontan darauf, kommt er vielleicht von den Scheishausbienen.

13. 8. 01

Nach dem Abendessen ging ich noch ein paar Runden im Hof mit meinem Rollmobil spazieren beim spazieren gehen habe ich dies einige Frauen aus dem Haus 2 auch im Freien angetroffen und gesehen, ein paar sind mit dem Dreirad zum Haus 3 gefahren, als sie wieder zurück fuhr sagte ein Pfleger das ist doch kein Radweg, derjenige Klient fuhr dann mit sein Dreirad zum Radschuppen und stellte das Dreirad ab und sperrte es ab und ging zu einer kleiner Tischgruppe wieder andere haben das kühle naß bevorzugt. Als ich die runden gegangen bin dann setzt ich mich auf einer Hausbank hin und schaute was die anderen alles machten, auf einmal kam ein Klient zu mir der taubstumm ist und setzte sich auch zur mir er hatte gerade einen Liter Collaflasche und ein Sackerl Chips für sich selbst gekauft. Er machte die Collaflasche auf und nahm sie zwischen seine Oberschenkeln als er den Flaschenstoppel in die Hände nahm da ist ihm das ¾ von dem Inhalt Colla hat sich auf die Oberschenkel und Hose ergossen. Ich sagte zu ihm dann noch geh auf deinem Zimmer und zieh dir eine neue Bekleidung an, aber er ging sich nicht umziehen. Aber er blieb im nassen sitzen und aß trank sein seltsames teuer bezahltes Genußmittel nach dem er so ein Pech hatte gab er mir auch etwas zu trinken und eine Handvoll Chips. Nach einer weile kam der Handtücher Transport da her und stellte die Handtücher auf dem Gehsteig ab. Der Taubstumme ging her und nahm ein

Handtuch damit trocknete er die halb Nasse Hausbank und seine Füße ab.

Am 12.7. 01 war ein junger Priester etwa 30 Jahre alt mit seinem Vater aus kenia hier, der Vater vom dem Jungen Priester ist an einem Rollstuhl gefesselt. Als wir fast alle unter freien Himmel auf dem Heiligen Segen schon geduldig warten mußten, die Sonne schien vom Himmel vor den Segen ließ der Junge Priester eine sehr kurze Heilige Messe bevor die Messe aber zu ende ging standen fast alle auf die auf stehen konnten und dann fing der Priester das Vater unser zum Singen an. Da schaute ein Mensch in die Gesichter der Gläubigen, eines in Tränen, das andere mit ein lächeln, wieder ein anderes mit großer Begeisterung hat mit gesungen, anderes mit Bewunderung wieder ein anderes sang auch mit Begeisterung mit, sofern es Singen konnte. Und so weiter und fort.

Manchmal ist für mich der Computer der einzige weg zur Vernunft weil sonst hätte ich mich eh schon längst einmal selber vergessen: sowie heute wieder einmal zum Beispiel. Am Samstag ist eine Erzieherin mit mir ein kaufen gefahren und 2 andere Klienten, ich wollte eigentlich einen Nescafé mir kaufen aber diese Erzieherin hat mich für ein Kakaopulver überredete weil ich ohne Brillen sehe ich schon zu wenig. Aber dafür hat das Aquarium eine neue Umweltspuppe bekommen. Das kommt mir alles so spanisch vor. Aber gegen 14 Pfleger hat man eh nie eine Schanze.

Ein Leben lang immer das selbe.

Morgens in aller früh immer ausgeschlafen in den Waschraum gehen und Pfeifen wie ein Stieglitz im Wald Duschen und Zähne Putzen danach Naßrasierern und Kämmen, und dann vom Waschraum wieder zurück ins Schlafzimmer und zum Zehntürigen Kleiderschrank aus dem Kleiderschrank entnimmt er eine saubere Unterhose und ein weises Hemd wenn möglich falten frei, und eine Modische Krawatte um zu binden falls er es überhaupt noch kann bzw. Zeit hat dafür, dann holt er sich ein paar Vergoldeten Manschetten knöpfte aus einer Schmuckkassette die seiner Frau Klodhilde gehört, und fälltet sie in die Ärmeln Enden ein, dann nimmt er sich noch eine Schwarze Oberhose aus dem Kleiderschrank und zieht sie an dann noch zum Schluß ein schwarzes schieltet drüber und dann geht er noch sehr schnell zum Spiegel und schaut sich nur ganz kurz an. Ob er wohl schön ist für seine Frau dann schlüpft er noch in seine Hausschuhe und geht so schnell wie nur möglich in den Speisesaal. Dort wurde schon ein Luxuriöses Frühstück von seiner lieben Gnädigen Frau Klodhilde bereit gestellt. Eine Käseplatte, einige Wurstplatten in verschiedenen Sorten oder ein paar Weichgekochtes Eier, Kakao, Tee, Kaffee mit Schlagobers und Capucinno, das alles mit Tomaten und mit etwas grün Zeug Verziert damit das das Auge auch etwas zum naschen hat.

Als er mit dem Frühstück fertig war, da zieht er seinem Platzer drüber und dann gib er seiner Frau noch schnell einen langen Abschiedskuß dann zieht noch ein paar Straßenschuhe an und verlest er seinem Bungalow und geht zur Autogarage und sperrt die Garagentür auf, er geht zum Auto und sperrt sein Auto auf und er steigt in seinem Auto einen und legt den ersten Rückwärtsgang ein, und fährt mit Vollgas aus seiner Garage bei dem Tempo fuhr er in den Nachbars Zaun, danach tat er gleich wieder den Dritten Vorwärtsgang ein und fuhr

## *Die Fesseln des Menschen*

109

mit Vollgas Richtung Arbeitsstelle er wollte sein Auto bei der Firma Fasching & Co ein Packen. Aber er vergaß zu Bremsen deswegen fuhr er auch noch einmal in einem Arbeitskollegen mit seinem Auto hinein. Er packte danach dann sein Auto ordnungsgemäß in einer zu kleiner Packlücke ein, und dann stieg er aus seinem Auto und ging dann sofort ins Büro und Er erzählt seinem Chef sein Mißgeschick der Chef der Firma Fasching & CO sagte ihm nur Sie habe ja eh eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen. Da kann ihnen und mir eh nichts passieren, den dieses Auto gehört einem Ex Freund von mir, der seid 30. Jahre im Ausland lebt. Ja was machen wir da wohl jetzt wirklich Rufen wir einfach den Abschleppdienst an und Sagen es wären zwei kaputte Auto bei der Firma Fasching & Co ab zu holen. Nach dem werden wir eine Auto Firma an rufen und zwei Nigel Nagel neue Autos einen Porsche mit Turbo antrieb und für mich einen Mercedesbenz einverstanden. Weil sonst gehe ich auch ins Ausland und Bau mir eine Eigene Firma Fasching & Co auf. ok auf. Mein alter Kollege und Companion.